# Erfahrungsbericht

## Universität St. Gallen

## Wintersemester 2015/2015

Zur Universität

Die Universität St. Gallen (von allen nach wie vor kurz HSG genannt) liegt auf dem Rosenberg die Stadt St. Gallen überblickend. Trotz dieser Lage ist die Uni jedoch von der Stadt aus sehr gut entweder mit dem Bus (ca 15 min) oder zu Fuß (über Stiegen, die den Hügel hinaufführen) zu erreichen. Der Campus selbst umfasst mehrere Gebäude, allerdings ist das gesamte Gelände sehr gut beschildert, sodass keine Probleme entstehen den richtigen Raum oder das richtige Gebäude zu finden.

Die Uni St. Gallen genießt in der Schweiz sowie international einen exzellenten Ruf, vor allem im Hinblick auf die angebotenen betriebswirtschaftlichen Studiengänge. Auch das rechtswissenschaftliche Curriculum lässt jedoch (fast) keinen Wunsch offen. Vor allem im Bereich der Wahlfächer besticht die HSG durch ein breitgefächertes Angebot.

Ich habe im Rahmen meines Auslandssemesters die Fächer Europa- und Völkerrecht sowie diverse Wahlfächer absolviert. Dabei ist zu beachten, dass Europa- und Völkerrecht nach dem derzeitigen Curriculum nur im Herbstsemester angeboten werden.

Die Lehrveranstaltungen sind sehr verschieden strukturiert und unterscheiden sich auch im Hinblick auf die jeweilige Leistungsbewertung. So standen bei mir etwa „Klassische Kurse“ auf dem Programm, bei denen keine Anwesenheitspflicht bestand und bei denen meistens eine Abschlussklausur zu schreiben war bzw eine mündliche Prüfung abzulegen war. In manchen Fächern war noch eine Präsentation als zusätzliches Bewertungskriterium vorgesehen. Vor allem bei (Block-)Seminaren bestand Anwesenheitspflicht und es wurde auch die Mitarbeit bewertet. Auch hier war jeweils eine mündliche Prüfung vorgesehen.

Es besteht für alle Austauschstudierenden die Möglichkeit die Prüfungen dezentral, dh noch vor Weihnachten abzulegen. (Gilt nicht für Gaststudierende, die ein ganzes Jahr bleiben, diese haben im Jänner mit allen anderen zentral anzutreten).

Der Arbeitsaufwand unterschied sich in den einzelnen Kursen, wobei der Lernaufwand etwa vergleichbar ist mit der Uni Wien, jedoch hat man mehrere kleinere Prüfungen und nicht zwei Große.

Ich habe meine LVs sowohl in Englisch als auch in Deutsch absolviert, wobei auch Kurse in anderen Sprachen angeboten werden und es möglich ist, verschiedene Sprachkurse zu belegen.

Allgemeines

St. Gallen ist, wie ich finde, eine sehr nette, eher ruhige Stadt, die zu vielen Outdoor Aktivitäten einlädt (Skifahren, Wandern, Schwimmen im Bodensee etc).

Es gibt jedoch trotzdem einige Lokale / Bars, und auch immer wieder Themenabende des Buddy System, sodass das Fortgehen nicht zu kurz kommt. Auch Zürich, Luzern, Konstanz und andere Städte sind mit dem Zug sehr gut erreichbar und definitiv auch sehenswert!

Was das Wohnen anbelangt, so ist St. Gallen eine beliebte Studentenstadt, sodass der Wohnungsmarkt auch relativ groß ist. Ein durchschnittliches Studentenzimmer in einer WG kostet ab ca 450-500 CHF aufwärts. Zudem stellt die Uni St Gallen ein Housing Service für Gaststudierende zur Verfügung. Dabei wohnt man mit anderen Gaststudenten in einem Haus / Wohnung. Auch hier liegen die Preise etwa bei 450 CHF aufwärts.

Die Lebenshaltungskosten sind, wie überall in der Schweiz, um einiges höher als bei uns, sodass dies bei der Kalkulation der monatlichen Ausgaben jedenfalls zu berücksichtigen ist. Auch die Studienliteratur ist nicht ganz günstig, allerdings kann man sich fast alle Bücher in der Bibliothek ausborgen.

An der Uni gibt es eine Mensa (relativ teuer) und zwei kleinere Cafés, die auch Snacks anbieten.

Aufgrund des sehr guten Rufs herrscht ein internationales Klima an der Uni St. Gallen, da Austauschstudenten aus aller Welt zusammenkommen. Das Exchange Office und das Buddy Programm helfen bei allfälligen Fragen und Problemen, sodass man sich immer sehr gut betreut fühlt.

Alles in allem ist ein Austauschsemester an der Universität St. Gallen meines Erachtens jedenfalls zu empfehlen, vor allem auch für Studenten die sich für den betriebswirtschaftlichen Bereich interessieren und sich hier vertiefen wollen.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung ([lisa-sophia@vonslatow.com](mailto:lisa-sophia@vonslatow.com)),

Liebe Grüße,

Lisa